CDU-Ratsfraktion Wipperfürth | Dellweg 3a | 51688 Wipperfürth

An die Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth
Frau Anne Loth

Per E-Mail **12.09.2022**

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Hansestadt Wipperfürth zur Sitzung des Stadtrates am 20. September 2022 zum Thema Windenergie

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
wir beantragen hiermit, den nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der oben genannten Ratssitzung zu setzen.

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth möge beschließen:

1) Die Hansestadt Wipperfürth wird die Ziele der NRW Landesregierung unterstützen und den Ausbau von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Hansestadt Wipperfürth vorantreiben.

2) Ziel muss es sein, die Flächenkulisse zu erweitern und zu aktivieren u.a. durch zusätzliche Flächen für den Neubau von WEA auch auf Kalamitätsflächen sowie auf Gewerbe- und Industrieflächen. Zu priorisieren sind wenige Standorte mit mehreren WEA gegenüber vielen Standorten mit einzelnen WEA.

3) Die Verwaltung prüft darüber hinaus Re-Powering Potentiale im aktuellen Bestand der Windenergieanlagen.

4) Die Verwaltung berücksichtigt dabei die Änderungen bei den Abstandsflächen und wird die Regelungen des Bundesimmissionsgesetzes zur Anwendung bringen (im Regelfall 3H).

5) Die NRW Landesregierung wünscht eine stärkere Partizipation der Bürgerinnen und Bürger an der Wertschöpfung der WEA und bringt ein Bürgerenergiegesetz ein.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur besseren Akzeptanz von WEA zu berücksichtigen und bei zukünftigen Projekten einzuplanen.

6) Die Landesregierung will die Bürgerenergie voranbringen. Daher wird sie solche Bürgerenergieprojekte fördern und durch Risikokapital über einen Bürgerenergiefonds bei der NRW-Bank, sowie durch Ansprechpartner bei NRW.Energy4Climate und Musterrahmenverträge unterstützen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung zu verfolgen und in Wipperfürth möglichst ein Pilotprojekt zu starten.

7) Die Verwaltung wird beauftragt, über Bürger-Informationsabende aktiv für die Windenergie zu werben und über sie zu informieren.

8) Die Verwaltung wird beauftragt, Wasserstoff-Elektrolyse- Anlagen zu prüfen. Damit könnten mögliche Abregelungen der WEA wegen Netzengpässen vermieden werden.
Die Landesregierung wird solche Vorhaben mit dem Förderprogramm „Nutzen statt abregeln“ unterstützen.

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth

Friedhelm Scherkenbach
Fraktionsvorsitzender
Dellweg 3a
51688 Wipperfürth
Telefon: 0172/ 261 33 17
eMail: friedhelm.scherkenbach@web.de

Lothar Palubitzki
Fraktionsschriftführer
Breslauer Str. 1
51688 Wipperfürth
Telefon: 0172/ 801 56 57
eMail: lothar@palubitzki.de

Begründung:
Um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen und die Modernisierung unseres Industriestandortes hin zur Klimaneutralität bewerkstelligen zu können, braucht es einen beschleunigten Ausbau und eine Ausbauoffensive der Windenergie. Das Ziel der NRW Landesregierung ist es, mindestens 1000 zusätzliche WEA in den nächsten fünf Jahren zu errichten. Das Land wird durch eine Ermöglichungsplanung dafür die Voraussetzungen schaffen.
Wipperfürth sollte die neuen Chancen nutzen.
Weitere Erläuterungen können gerne in der Sitzung gegeben werden.

Wipperfürth, den 12. September 2022

Gez. Hans-Peter Müller und die gesamte CDU-Fraktion im Rat der Hansestadt Wipperfürth

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth

Friedhelm Scherkenbach
Fraktionsvorsitzender
Dellweg 3a
51688 Wipperfürth

Telefon: 0172/ 261 33 17
E-Mail:
friedhelm.scherkenbach@web.de